

Kapitel 7: In Bildung investieren



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 99 bis 101 einfügen:

bis hin zum Recht auf Weiterbildung und Erwachsenenbildung. Sie wird umrahmt von einem lebensbegleitenden Prozess der nonformalen Bildung. Die Schule ist dabei die einzige verpflichtende Institution in staatlicher Verantwortung, die Kindern und Jugendlichen das Aufwachsen und Hineinwachsen in die Gesellschaft ermöglicht. Wir wollen, dass sie zusammen mit den Kitas ihren Beitrag zum Zusammenhalt und zur Reduzierung der sozialen Spaltung der Gesellschaft möglichst optimal leisten, ohne allein beide Institutionen dafür verantwortlich zu machen. Um diese Funktion ausfüllen zu können, müssen sie für ihre soziale Schutz- und Ausgleichsfunktion systematisch gestärkt und in ein Netzwerk eingebunden werden. Bildung muss stärker als jemals zuvor in jedem Alter selbstverständlicher Teil des Lebens werden. Weiterbildung ist eine

Begründung

Schule hat eine herausragende Stellung. Damit Schule ihren sozial-integrativen Auftrag erfüllen kann, braucht es deutliche Stärkung und Vernetzung. Das sollte noch stärker betont werden.

Vorschlag von Dirk Jordan, unterstützt durch die LAG Bildung Berlin.

weitere Antragsteller*innen

Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei); Nuri Alexander Kiefer (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Schönrock (KV Berlin-Mitte); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Jennifer Bode (KV Berlin-Mitte); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Susanne Mertens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.